

Kraftwerk Datteln (Neubau Block 4) - Fernwärmestudie I -

Projektbeschreibung

E.ON Kraftwerke GmbH (EKW) plant am Standort Datteln die Errichtung eines modern, mit Steinkohle befeuerten Kraftwerksblocks mit einer elektrischen Nettoleistung von 1.055 MW. Es ist vorgesehen, die am Standort vorhandenen älteren Kohleblöcke 1-3, die sich am Ende ihrer technisch-wirtschaftlichen Lebensdauer befinden und zudem geringe Wirkungsgrade von ca. 37% aufweisen durch ein modernes Kraftwerk mit einem elektrischen Wirkungsgrad von über 45 %, zu ersetzen.

Mit einer intensiven Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) kann die geplante Anlage einen Nutzungsgrad von weit über 50 % erreichen und würde damit deutlich ihre Energieeffizienz steigern. Dies wäre auch ein wesentlicher Beitrag, das Ausbauziel der Bundesregierung zu erreichen. Danach soll der in KWK erzeugte Strom in der Bundesrepublik auf einen Anteil von 25 % erhöht werden.

Unsere Leistungen

Im Rahmen der Studie war zu untersuchen,

- Welche Wärmeleistung wird im Umfeld des Kraftwerks, unter Berücksichtigung
 - der demoskopischen und städtebaulichen Entwicklung,
 - der Aktivitäten zur energetischen Sanierung des Gebäudebestands,
 - vorhandener Ausbau- und Verdrängungspotenziale am Wärmemarkt zukünftig benötigt?
- Ist der Kraftwerksneubau in Datteln aus technischer Sicht zum verlässlichen Betrieb des Fernwärmemetz der E.ON-Fernwärme (EFW) erforderlich?

Ansprechpartner

Hans-Jürgen Gräff

graeff@iu-info.de

Referenz

Herrn Karsten Muth
E.ON Kraftwerke GmbH

Bereich:

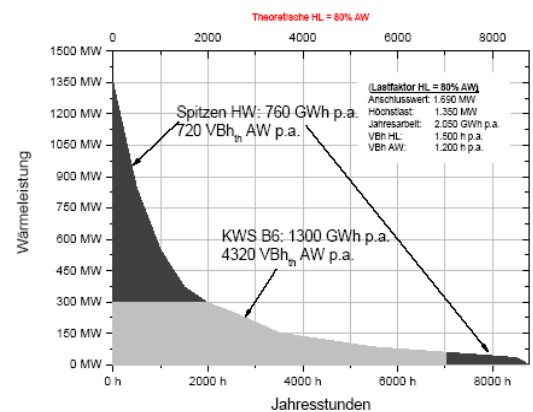
**Umwelt und Raum /
Energie und Klima**

Land:

Deutschland

Projektgebiet:

Region Emscher-Lippe



Auftraggeber:

- E.ON Kraftwerke GmbH

Kooperationspartner:

- GEF AG, Leimen

Bearbeitungszeitraum: 2010